

Situation der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in der Universitätsstadt Marburg – "Marburger Standards – Begrüßungs- und Wertschätzungskultur für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)"

von

Marie-Muriel Müller

Dokument aus der Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Marie-Muriel Müller

Situation der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in der Universitätsstadt Marburg – "Marburger Standards – Begrüßungs- und Wertschätzungskultur für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)"

Kurztitel: Unterstützungskultur umA

Die Universitätsstadt Marburg möchte die jungen unbegleiteten Geflüchteten willkommen heißen. Um besser auf ihre Bedarfe eingehen zu können, hat 2014 der Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie in Kooperation mit dem Fachbereich 21, Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg die "Marburger Standards – Begrüßungs- und Wertschätzungskultur für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)" entwickelt. Die Ergebnisse beruhen auf Umfragen derjenigen umA, welche zum Zeitpunkt 2014 in Marburg lebten. Die Standards befassen sich mit Themen, wie Beziehungen im weitesten Sinne, Kommunikation bezüglich Sprache und Alltag, Freizeitgestaltung, physisches Wohlbefinden, Barrieren u.a. Aus diesen Ergebnissen ist eine Unterstützungsstruktur entstanden, welche die jungen Menschen in ihrer Entwicklung fördern und unterstützen sollen. Der Beitrag zeigte die (Weiter-) Entwicklung einer Hilfestruktur und die allgemeine Situation der umA in der Universitätsstadt Marburg mit ihren Herausforderungen und ihren Chancen.